Blickpunkt Heer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

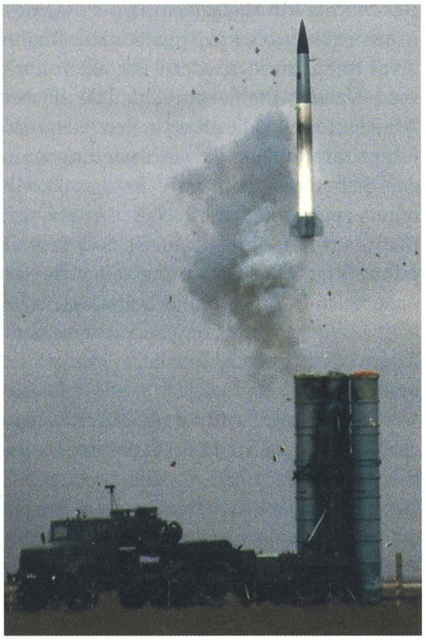
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KASACHSTAN

Kasachstan will sich zusammen mit Russland an der Entwicklung eines Frühwarnsystems gegen ballistische Flugkörper beteiligen. Dies ist das Ergebnis eines Gesprächs zwischen dem kasachischen Verteidigungsminister Adilbek Jaksybekov und seinem russischen Kollegen Anatoly Serdyukov. Weiter soll Kasachstan zwei Langstrecken-Fliegerabwehrsysteme des Typs S-300 im Wert von 150 Millionen US-Dollar beschaffen.



Abschuss einer Langstrecken-Fliegerabwehr-Rakete S-300.

SPANIEN

Das spanische Verteidigungsministerium hat bei General Dynamics European Land Systems einen Vertrag über vier Jahre zur Lieferung von Sturmgewehrmunition im Kaliber 5,56x45 mm unterzeichnet. Der Auftrag in einem Umfang von 20 Millionen Euro wird durch die spanische GDELS-Tochtergesellschaft Santa Barbara Sistemas abgewickelt.

GROSSBRITANNIEN

Das britische Verteidigungsministerium hat mit BAE Systems einen Vertrag über 5,5 Million Pfund zur Lieferung von intelligenter Artilleriemunition im Kaliber 105 mm unterzeichnet. Die Geschosse des Typs Luma IR werden bei der schwedischen Tochtergesellschaft Karlskoga gefertigt. Die Produktion ist unmittelbar nach Vertragsunterzeichnung angelaufen und die bestellten 4000 Schuss werden im Laufe des Jahres 2011 ausgeliefert. Die Munition ist für die leichten 105-mm-Geschütze der britischen Armee vorgesehen, welche sich momentan in Afghanistan zur Feuerunterstützung im Einsatz befinden.

DEUTSCHLAND

General Dynamics European Land Systems und das deutsche Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung haben am 20. Dezember 2010 einen Vertrag über die Lieferung von weiteren 195 hochgeschützten Eagle-Fahrzeugen unterzeichnet. Dieser Auftrag erhöht die Gesamtzahl der Eagle für die Bundeswehr auf 473 Fahrzeuge. Die Kosten betragen 125 Millionen EUR oder 165 Millionen US-Dollar.

Im Rahmen der Ausschreibung für die Beschaffung von Geschützten Führungs- und Funktionsfahrzeugen in der Klasse 2 wurde 2008 nach einer intensiven, über 2 Jahre dauernden Evaluation der Eagle ausgewählt. Dieses Fahrzeug ersetzt zahlreiche ungeschützte und leicht geschützte Fahrzeuge der Bundeswehr im Auslandseinsatz.

Dank seinem hohen Schutzniveau, der guten Verlegefähigkeit, Wendigkeit und taktischen Beweglichkeit ist der Eagle das ideale Fahrzeug für das gesamte Spektrum von möglichen Einsätzen dieser Fahrzeugklasse. Mit modularen Rüstsätzen kann der Eagle für unterschiedlichste Missionen konfiguriert werden. Sämtliche Fahrzeuge für die Bundeswehr werden durch General Dynamics European Land Systems in Kreuzlingen (GDELS-Mowag, Schweiz) und Kaiserslautern (GDELS-Germany) hergestellt, wobei weitere deutsche Unternehmen zahlreiche Schlüsselkomponenten liefern werden.

MOWAG Eagle IV.

POLEN

Die polnischen Streitkräfte haben mit dem norwegischen Rüstungsunternehmen Kongsberg einen Vertrag über Rund 110 Millionen US-Dollar zur Lieferung von hochmodernen Stealth-Seeflugkörpern des Typs NSM mit entsprechendem Zubehör abgeschlossen.

Die Flugkörper werden bodengestützt von Küstenbatterien verschossen, welche die Küsten der Baltischen See Polens schützen sollen. Der NSM wiegt 500 Kilogramm, hat eine Einsatzdistanz von 130 Kilometern und wird mittels eines GPS- und Trägheitsnavigationssystems gelenkt. Die Lenkung in der letzten Phase übernimmt ein Infrarotlenkkopf mit automatischer Zielidentifikation.

Patrick Nyfeler

Testabschuss eines norwegischen Seezielflugkörpers NSM.